

Die Voll- oder Totalprothese

Die Anzahl älterer Menschen, die zahnlos sind, sinkt aufgrund der guten Prophylaxe und Zahnerhaltungsmöglichkeiten ständig. Sehr viele überwiegend ältere Menschen haben jedoch keine Zähne mehr und möchten prothetisch gut versorgt werden.

Mit Voll- oder Totalprothesen kann die Kau- und Sprachfunktionen optimal wieder hergestellt werden und durch das Stützen der Lippen und Wangen das natürliche Aussehen zurückgegeben werden.

Wie sieht eine Totalprothese aus?

Die fehlenden Zähne werden durch Kunststoffzähne ersetzt, die sehr stabil gegen Abnutzung sind und die Farbe natürlicher Zähne haben. Die Kunststoffzähne können nach der Form und Farbe der ursprünglich eigenen Zähne ausgesucht werden. Es kann aber auch eine Optimierung der Zahnstellung und Farbe erfolgen.



Foto: Adobe Stock

Die Kunststoffzähne stehen fest auf einer zahnfleischfarbenen Prothesenbasis aus Kunststoff, die im Unterkiefer den Kieferkamm und im Oberkiefer den Kieferkamm und zusätzlich den Gaumen bedeckt.

Wie hält die Prothese?

Zwischen der Schleimhaut und der Prothesenbasis liegt ein dünner Speichelfilm, der einen Saugeffekt erzeugt. Zusätzlich werden die Prothesenränder so gestaltet, dass sich die Wangenmuskulatur andrückt und dadurch die Prothese stabilisiert.

Wie wird eine Totalprothese hergestellt?

Um in Zusammenarbeit mit dem zahntechnische Labor die Prothese optimal anzupassen, sind mehrere Behandlungsschritte erforderlich. Von den ersten Abformungen der Kiefer bis zum Einsetzen der fertigen Prothesen wird vom zahntechnische Labor in handwerklicher Kunst die Prothese entwickelt. Es werden Abdrucknahmen und Einproben erforderlich, um die Prothesen individuell nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wie kann die Prothese individualisiert werden?

Wenn die Prothese wie Ihre früheren, eigenen Zähne gestaltet werden soll, ist es sehr hilfreich, wenn Sie Fotos haben, auf denen sie strahlend lächeln, damit die Zahnstellung gut zu sehen ist. Haben Sie bereits Prothesen, können auch diese als Muster herangezogen werden. Um ein natürlicheres Aussehen zu erreichen, können wie meist im natürlichen Gebiss kleine Unregelmäßigkeiten ganz bewußt eingearbeitet werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Individualisierung des zahnfarbenen Kunststoffs. Mit verschiedenen Farben wird ein natürliches Zahnfleisch imitiert, das auch sehr individuell ausgeformt sein kann.

Implantate für schwierige Fälle

Im Oberkiefer ist der Halt der Totalprothese in der Regel sehr gut, da sich die Prothese am Gaumen festsaugt. Im Unterkiefer dagegen ist nur der Kieferkamm als Prothesenbasis vorhanden. Bei gut ausgebildetem Kieferkamm sitzt die Prothese auch im Unterkiefer gut. Wenn sich der Kieferkamm z.B. aufgrund schon lange bestehender Zahnlosigkeit stark zurückgebildet hat, kann es zu einem unbefriedigenden Sitz der Prothese kommen, da diese von



Zahnärztin Sabine Joachim hat ihre Praxis in Hannover-Mittelfeld und informiert Sie über interessante zahnmedizinische Themen.

der beweglichen Schleimhaut des Mundbodens und der Wangen vom Kieferkamm abgehoben wird. Hier ist das Einbringen von Implantaten, auf denen die Prothese mit speziellen Befestigungselementen abgestützt wird, eine große Verbesserung der Lage-

stabilität. Die Befestigungselemente auf Implantaten können auch nachträglich in vorhandene Prothesen eingearbeitet werden, indem diese umgearbeitet werden.

Gerne berät Sie Ihre Zahnarztpraxis. ■

• Ästhetische Zahnheilkunde (z. B. zahnfarbene Füllungen, Keramikinlays, Bleaching)

• Hochwertiger Zahnersatz

• Kiefergelenksdiagnostik

• Zahnerhalt durch Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)

• Professionelle Zahnreinigung

• Kinderbehandlung

• Behandlung in Vollnarkose oder Sedierung



Sabine Joachim
Zahnärztin

Oppelner Weg 4
30519 Hannover
Tel.: 0511-86 47 97
Fax: 0511-86 48 70

info@zahnaerztin-mittelfeld.de
www.zahnaerztin-mittelfeld.com